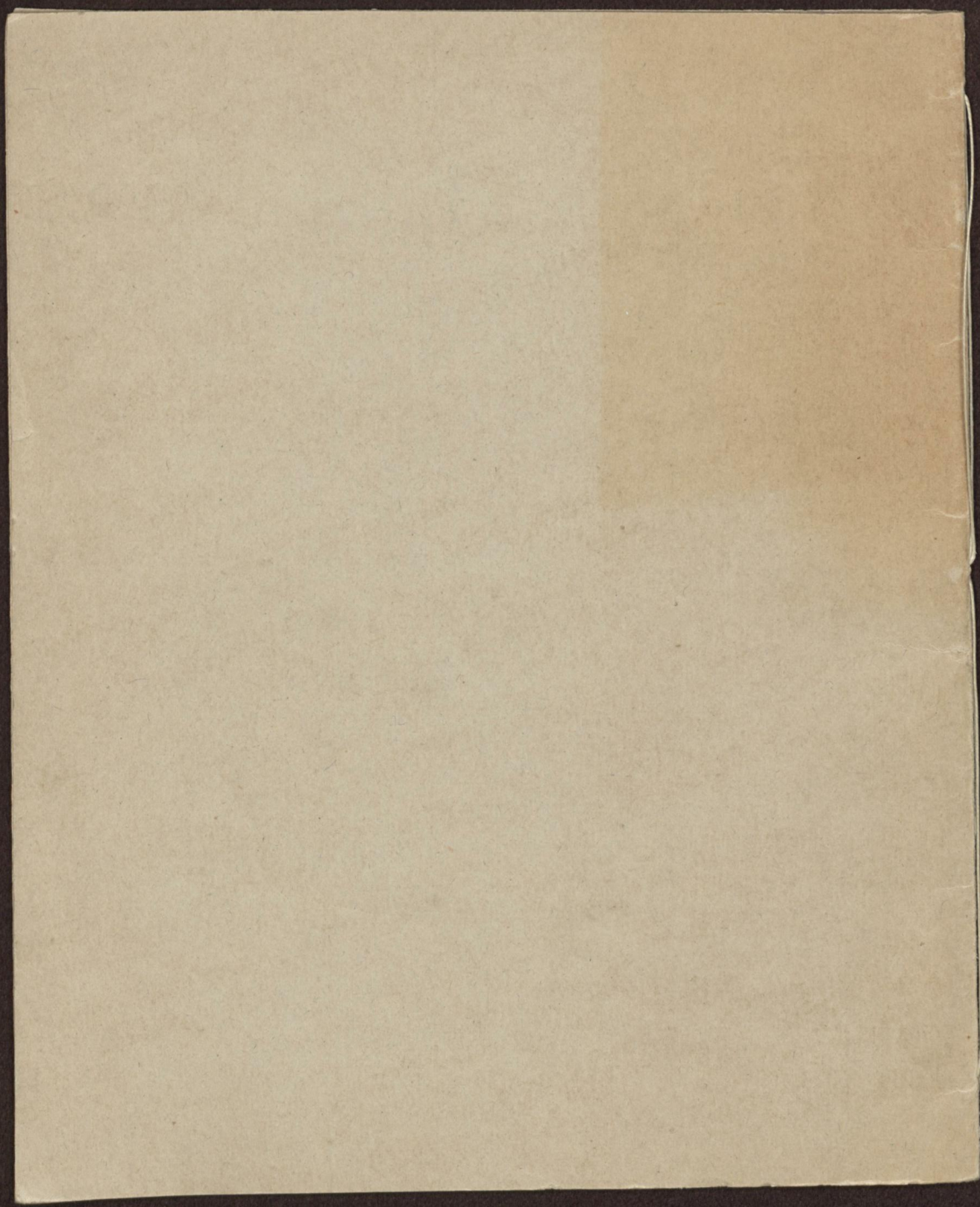
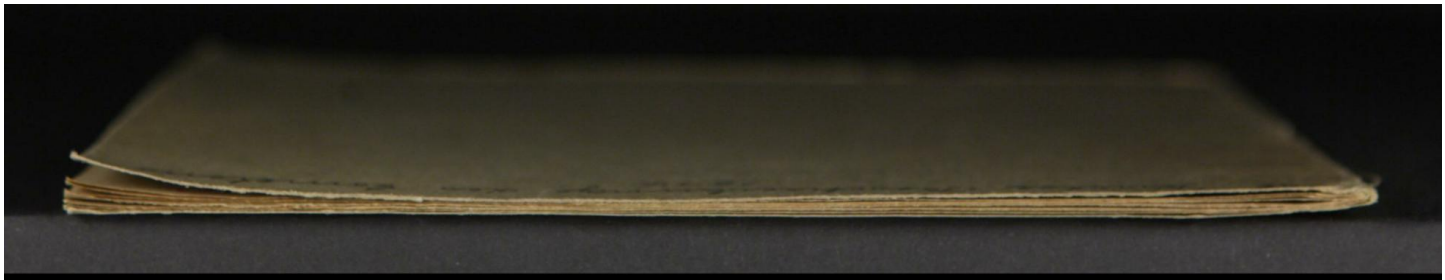
Kurtze Beschreibunge des Cometens.
1574.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
LN bis 194 [19,-85 4°]

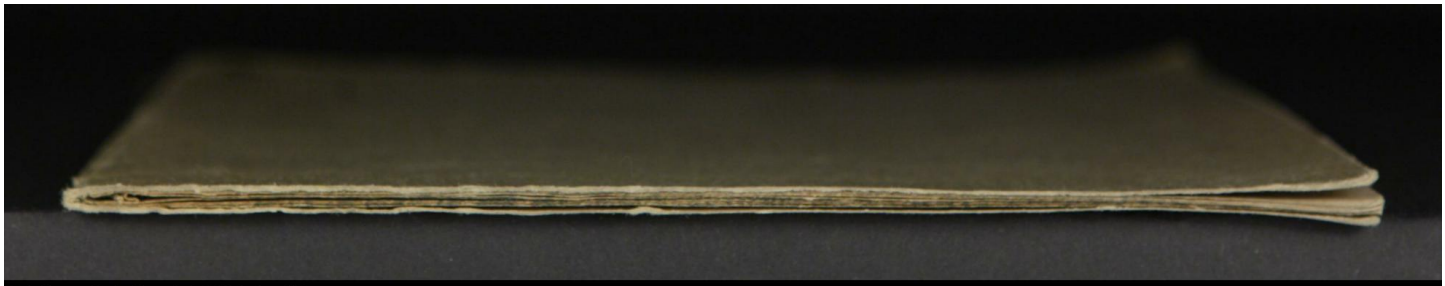
Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
LN bis 194 [19,-85 4°]



Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
LN bis 194 [19,-85 4°]



Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
LN bis 194 [19,-85 4°]



Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
LN bis 194 [19,-85 4°]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
LN bis 194 [19,-85 4°]

19-85
40
DA BOX
DET KONGELIGE BIBLIOTEK
130019002862

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
LN bis 194 [19,-85 4°]

30.

Kurtze beschreibunge/ des erschienenden Cometens/ des 1572. vnd 1573. Jhares.

*

MAn hat nu bißher/durch gantz deutschlandt/zweiffel nicht / auch in den andern / benachbarten vmbligenden Lendern vnd Königreichen Europę vnd Asię / eine gute zeit her/ biß in 9. Monat/einen vngewönlichen Cometischen Stern am mitternechtigē ort des Himmels/zu nechst hinder der Cassiopeia / neben jrem gebildeten stul/ oder sessel gesehen / wie er durch die gantze Nacht / so offt es klar/ vnd helle gewesen / durch den motum primi mobilis ist herumbher gezogen/ Jch vor meine person bin des allererst im 1572. Jare auff den 22. Nouembris zu abent vmb 7. vhr/ gewar worden/ habe jn aber gleichwol von wegen der niblichten lufft / vnd schnewolcken/so das mal jedeshand mit vnterlieffen / vnd das gesichte verhinderten / nicht eigentlich obseruiren können / bis auff den 25. Nouembris/darauff sich die lufft vnter vnserm Horisont fast klar/vnd helle auff etliche tage wider angelassen/Dasmal/sampt etlichen nachfolgenden tagen / hab ich jhn nach meiner obseruation befundē/ zu nechst hinder dem sessel der Cassiopeię/ in einem Quadrangel/oder viereckichten Figur/so die Mathematici aus dem Euclide Romboiden nennen / welche Figur er denn gantz eigentlich representiret/ mit dem 2. 4. vnd 12. Stern magnitudinis tertię in der Bildnis Cassiopeię / vnd dasselbige auff nachfolgende gestalt.

Wiewol

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
LN bis 194 [19,-85 4°]

SEPTENTRIO, Mitternacht.

Niderganng der Sonnen.

Auffgang der Sonnen.

Mittag.

WJEwol nu hiebeuor offt vnd viel / auch vor etlich Tausent Jharen / etliche / vnd zwar mancherley art der Cometen erschienen seind / vnd gesehen worden / welche von den alten Philosophis vnd Historicis vermeldet vnd schrifftlich angezeiget worden seind / Wiewol nicht so fleissig vnd eigentlich / als dasselbige wol von nöten gewest wehre / daher man auch von den nachfolgenden hette viel desto leichter / vnd gründlicher schreiben / vnd iudicieren können / Jedoch ist meines erachtens / niemals einiger Comet erschienen / der diesem jetzigen / in seiner form / farbe / gestalt, klarheit / vñ bewegung nach / dē laufft des primi mobilis durchaus zuuergleichen / Es were deñ / das man jn mit demjenigen vergleichen wolte / so den Weisen in Morgenlandt erschienen / vnd jnen den weg zum newgebornen Kindlein Jhesu Christo angeweiset.

Seine farbe ist weißlicht / klar vnd helle gewesen / doch den mehrertheil

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
LN bis 194 [19,-85 4°]

mehrertheil mit bleichgelbichter farbe vermischet / ausserhalb etlicher tage vmb den 12. Decembris / vnd hernacher / hat er in einer dunckelroten breunlichten Feurfarbe sich sehen lassen / hat aber endlich die vorige liechte farbe widerumb bekommen / damit er alle die grössesten Sterne primę magnitudinis / mit sampt den andern 4. Planeten / biß auff die einige Venerem / zu guter massen vbertroffen hat / Der gemeine Man hat jhn vor einen gemeinen Stern des Himmels gehalten / sonderlich / weil er an diesem mitternechtigen ort des Himmels / so lange vnbeweglich verharret / vnd von gemeltem ort zu andern Sternen nicht weiter / oder neher verrücket / oder hingewichen / in massen die andern Cometen der vorigen Jhare / zu vnsern gezeiten gethan haben / Auch zum andern darumb / dieweil er keinen schwantz / oder lange Feurflammen von sich / entweder vber sich / oder vntersich hernach gezogen. Aber nach dem die zal der Sternen in der gebilden Casiopeia / niemals mehr deñ 13. auch von den Eltisten Astronomis vorgebildet / erschienen / vnd dieses ortes obseruieret worden seind / müssen wir mehr gleuben / den erfarenen Physicis / oder Meistern dieser kunst / nach welcher gründlichen bericht vnd Lehre / dieser newe vngewönliche Stern / für ein Cometischen Stern billich sol gehalten werden.

C Plnius Secundus / ein erfahrner Scribent / im 2. buch 25. Capittel / seiner natürlichen Historien / erzelet 12. art der Cometen / welche meines erachtens / vornemlich auff dreyerley art / oder gattunge können astringieret / oder eingetheilet werden.

I.

Die erste art der Cometen / neñet er mit einem griechischen Cometę Vocabel / Cometas / auff Latein / stellas crinitas / die möchte man auff Deutsch wol straupharichte Cometen nennen / Darumb / das die angezündete flamme / oder stralen jhrer hinauff gezogenen feurschlechtigen Materien / brennende vber sich entporlodere / vnd fünckele.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
LN bis 194 [19,-85 4°]

II.

Xiphias. Vnter dieſe art gehöret ferner die 4. gattunge der ſchwertcometen/ſo gemelter Plinius, xiphias nennet/Darumb das ſie/ wie ein bloſſes Schwert/vnten am breitiſten / von dannen in die höhe/ wie ein bloſſes Schwert ſich vber ſich ausſpitzen / oder enden / biß ſo lange die verſamlete Feurſchlechtige Materien / deſſelbigen vberal conſumieret /oder verzeret werde.

6. Pithetes

III.

Dieſer gattunge ſeind auch die holkelichte Cometen/So er Pithetes nennet/ vom wörtlein ὁ πίθος pithos / ſo ein Weinfaß heiſſet/Darumb das die angezündete Feurſchlechtige Materien ſolcher Cometen / wie in einem Runden lenglichten Weinfaſſe/ vberſich brennende geſehen wird.

10. Argentei.

IIII.

Hieher gehöret ferner die 10. gattunge Plinij / So er Cometas argenteos nennet/ Silbercometen/ Darumb das ſie jhre flammen vberſich hinaus von ſich geben/So helle vnd weiß/ wie ein reines ſchönes Silber / darzu mit einer ſolchen klarheit / das man ſolche in die lenge nicht wol anſchawen kan/Sintemal er etlicher maſſen ſcheinet / wie ein Göttliches Bildnis in Menſchlicher geſtalt.

2. Pogonias.

V.

Die andere art der Cometen / wird von Plinio genennet Pogonias/auff latein/ſtellæ barbatę ſeu caudatę/auff deutſch Langbertichte Cometen/oder Langberte/darumb/ das ſie die hinauff gezogene/angezündete Feurſchlechtige Materiam gleich vnden an ſich hengen/welche ſo lang vnter ſich brennet/biß die gantze Materia Conſumirt vnd verzeret wird.

8. Lampadias.

VI.

Darunter gehöret die 8. gattunge Lampadias genennet/ welche man Cometiſche brennende fackeln neñen mag/Darumb/ das ſie von oben herab / wie eine fackel/vnterſich brennen / biß ſo lange gleicher geſtalt die anhangende Feurſchlechtige Materia verzeret auffhöret.

VII.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
LN bis 194 [19,-85 4°]

VII.

Die dritte art der Cometen/mögen genennet werden Cometę orbiculares, Sphèrici, oder Diſci/Darumb/das ſie/wie ein runder Teller allenthalben/vmb vnd neben ſich / oder doch allein in die breite nur ſeithalben die angezündete flammen jhrer Feurſchlechtigen Materien von ſich geben / oder ausſtrecken/ vnd das auff eine ſonderliche art/ vnd geſtalt. Diſci.

I.

Die erſte gattunge/Chryſei oder aurei genandt/ſeind die Goltcometen/welche alſo genennet werden/von wegen jrer ſchönen Goltfarbe/Darumb/das ſie jhre dünne flammen der angezündeten Feurſchlechtigen Materien ſeithalben in die breite von ſich geben/wie ein ſchönes Gold/oder Conterfey/in einer runden form vnd geſtalt. 5. Chryſei

VIII.

Hieher gehöret die 3. art der Cometen/ſo gemelter Plinius Acontias nennet/Das ſeind Pfeilcometen / die do mit jhrer angezündeten Feurſchlechtigen Materien / funckeln / vnd ſich ſchutteln/wie ein Pfeil/Vñ die ſeind gemeiniglich feuerrot/oder gelblicht / vnd volziehen gar ſchnel jhre bedeutunge. 3. Acontias.

IX.

Dieſer art iſt auch die 7. gattunge der Cometen/ſo er Ceratias nennet/Gehörnte Cometen/ oder Horncometen/ Darumb/das ſie in der geſtalt eines krummen Horns/ ſo die Griechen κέρας nennen/brennede am Himmel/oder in der lufft geſehen werden/ Wie denn ein ſolcher Comet/Anno mundi 3484. erſchienen iſt/darauff nach wenig Monden der freudige Kriegshelt Themiſtocles die groſſe Kriegsmacht des gewaltigen Perſiſchen Königs Xerxis bey Salamine erleget hat/vñ in die flucht geſchlagen. 7. Ceratias.

X.

Darunter gehöret gleichsfals/ die 9. gattunge Hippeus genandt von Plinio/Der Cometiſche Reuter/oder der Reuter genennet/Iſt geringſt vmb her in einer Circkelrunden form / oder 9. Hippeus.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
LN bis 194 [19,-85 4°]

gestalt / gleich / als mit langen haren seiner brennenden Feur-
schlechtigen Materien vmbgeben/Vñ hat zumal einen schnellen
11. gang/oder bewegung.

XI.

Lasij. Dieser gattunge/seind die Cometen Lasij genandt/zu La
tein Cometę hirti/ vel hirsuti/ Die rauchlodichten Cometen/
welcher angezündete Feurschlechtige Materia / gantz dicke vmb
sie herumbher brennet/wie grosse lange loden/oder Pferdeshare.

12.

XII.

Lone-
hei.
Lono-
chidis. Item/die 12. gattunge der Cometen/So man Loncheos
nennet/vom Griechischen worte λόγχη Lonchi/ so ein langen
Rennespies heisset / Darumb/das man die langen Hare jhrer
Feurschlechtigen angezündeten Materien / in der gestalt eines
langen Reñspiesses erscheinen/vnd sich sehen lassen/ Daher sie
billich Spießcometē/oder Cometische Reñspiesse geneñet werden.

Solcher gestalt ist ein Comet zu Rom gesehen worden/ im
3610. Jhare nach erschaffunge dieser Welt/im 398. Jhar/nach
dem Rom die Stadt erbawet worden / Darauff der 10. jerige
Krieg in Griechenlande gefolget/bellum sacrum genandt/dar
uon Iustinus Diodorus / vnd andere weitleufftig geschrieben
haben.

So wir nu den jetzigen Cometen vergleichen mit diesen be-
schreibungen/B. findet sich/das er in die 3. art der Cometen/so
Orbiculares/ oder Spherici/ oder Disci heissen/gehöre/vñ das
er der gattunge sey/so man Chryseos/oder aureos neñet/ Das
ist/ein rechter Goldcomet / welcher auff die selbige art / newe
straffungen /sampt vnerhörten verenderungen bedeuten/vñ mit
sich bringen wird.

Von des Cometen ort / oder stelle.

NAch vielfeltiger fleissiger *observation* / finde ich
diesen Cometischen Stern/ im 6. grad des Stiers/ da-
rinnen

rinnen er auch bißher vnbeweglich blieben / vnd verharret hat/ Also/das er durch keinen andern motum/ denn allein des primi mobilis/ von Orient nach Occident/vmb den Polum mundi in 24. stunden ein mal herumbher gefüret worden ist / Doch in gleicher distantz seines Rombi/so er mit dem 3. Sternen tertię magnitudinis in der Cassiopeia behalten hat.

Seine höchste distantz vom Horisont vnter vnserm Polo/wenn er im meridiano vnserm Heuptpunct am nechsten gewesen ist / Hab ich niemals anderst funden / denn auff den 79. grad / also / das er nur 11. grad weit noch von vnserm vertical punct ist abgewichen.

Seine weiteste abweichunge von vnserm Heuptpunct/ im meridiano nach mitternacht wartz / hat sich erstrackt auff 68. grad/Also/das er in seinem niedrigsten stande / nicht mehr denn 22. grad hoch von vnserm Horisont/ des Erdbodens hinauffwartzs ist erhaben worden. Ob nu wol etliche Cometen sich pflegen am Himmel zubewegen/entweder nach jhrem eigenen besondern laufft/ oder wie sie von andern Planeten gefürt vñ regieret werdē/wie man solches auch zu vnsern gezeiten/an den Langberichten Cometen/ so man billich derhalbē Schwantzstern zu nennen pflegt/augenscheinlich obseruirt/vñ gesehē hat/Jedoch meldet vnter andern Plinius/ das man auch zu seiner zeit/etliche gesehen hat/So vnbeweglich an einem ort des Himmels / biß sie consumiret/blieben seind/Vnd dasselbige ist bißher mit diesem Cometen gleichßfals also geschehen vnd erfüllet worden.

Von des Cometen bedeutunge.

VON der erscheinenden Cometen bedeutunge/kommen die newen vnd alten Scribenten in dem gemeiniglich vberein / Das sie gar selten etwas gutes be-

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
LN bis 194 [19,-85 4°]

tes bedeuten / Sondern fast alzumal in gemein allerley vnglück/ vnd straffunge Gottes vber die Gottlosigkeit der Welt/ als nemlich/ Krieg vnd Krieges geschrey / Grosse Derrung des Erdbodems/dadurch allerley mangel/vnd beschwerung vorfelt/ an früchten vnd gewechsen des Erdbodens / mit Hunger vñ Theurunge/Pestilentz/Tödlicher abgang grosser gewaltigen Potentaten/ Könige/Fürsten vnd Herren/ verherung vnd verwüstunge grosser Lender/Stedte vnd Königreiche/ starcke vngeheure winde/allerley Rotten vnd Secten in der Religion/ mit grossem jammer/ Allerley beschwerunge/vnd fehrliche verenderung in Geistlichen vnd Weltlichem Regiment/etc. Das alles sollen sie portendieren/oder bedeuten/ nach art vnd eigenschafft der jenigen Planeten die sie regieren/vnd nach welcher farben sie sich arten.

Müssen derhalben diesen Cometen zurechnen / Erstlich der Soñen/von wegen seiner Goldfarbe/Darnach Ioui vnd Veneri / von wegen der weissen Zien / oder Ertzfarbe /Zum theil auch Marti, von wegen seiner dunckeln braunroten farbe/die er im December / doch nicht lange gehabt / Vnd wird gleichwol etliche Martialische bedeutunge mit sich bringen.

So ich nu diesen Cometen conferire mit etlichen Cometen der vorigen gezeiten/achte ich nach meinem geringen verstande/ das er folgende bedeutunge den mehrertheil verursachen/vnd mit sich bringen werde / Wil darneben anderer Leute iudicium vnuerachtet haben/Doch wird die zeit geben / vnd solches am besten ausweisen/Gott gebe mit gnaden/Amen.

I.

DJeweil jedermenniglich/so anderst die warheit / nach der Richtschnur der Prophetischen/ vñ Apostolischen schrifften reden wil / zeugen muß / Das leider wir in die letzten/ vnd gefehrlichsten zeiten der letzten Welt geraten seind/ vñ darein fallen/darinnen alle Sünde / schande vñ laster biß auff den höchsten grad gestiegen seind/Darinnen auch teglich solche geschwinde/vnd

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
LN bis 194 [19,-85 4°]

de/vnd fehrliche gezeiten/vnd leuffte vorfallen/Das/wo der Son Gottes dieselbige nicht verkürtzet/vnmüglich wehre/das jemande selig würde/Achte ich/das dieser Comet vornemlich ein gewisser vorbot sey des herzunahenden Jüngsten tages / vnd endes dieser Welt/Denn wie der erscheinende Comet/zur zeit der Geburt des Herrn Christi/die Weisen in Morgenlande/aus Reich Arabien von Saba nach Jerusalem/oder Betlehem weiset/ den HErrn Christum zu suchen/ vnd anzubeten/Also erinnert /vñ weiset vns dieser Mitternechtige Comet/zu der andern zukunfft des Herren Christi am Jüngsten Tage / Das wir nach derselbigen in der Schrifft desto fleissiger sollen nachforschen / vnd vns mit ernster Busse darzu bereiten/vnd schicken/auff das wir mit andern Gottlosen damit nicht plötzlich vberfallen/vnd gestrafft werden / Solches ist aus dem auch sonderlich ab/vnd warzunemen/ Das dieser Comet ist zu 2. malen warhafftig gesehen worden / wie er am Himel hinweg in der lufft/ von Mitternacht nach Nidergang/ durch die luffte scheinbarlich gewandelt/vñ vntergangen/Ist auch dieselbigen zwo nechte weiter am Himmel nicht gesehen worden/ an seinem gewönlichen orte/biß auff den abend der nachfolgenden Tage/wie das glaubwirdige Personen /im fall der noth/ können warhafftig zeugen/Vnd kan solches mit dem nechtlichen Stern schiessen in keinem wege verglichen werden/ Das auch solcher Jüngste Tag nicht so gar ferne sey/sollen vns erinnern die Mitternechtige Plauliniſche gesichte / so diese Jhar her so offt / vnd viel am Himmel sind erschienen/vnd gesehen worden / mit einer solchen klarheit des Himmels / vor vnd nach Mitternacht / das man nicht anderst gemeinet / oder gedacht / als würde eine Newe Mitternechtige Sonne daselbst herfür gehen / die solche klarheit regieret/Wie ich daruon weiter in einem sonderlichen Büchlein/ im druck ausgangen weiter geschrieben habe.

So ist je auch im druck ausgegangen / waserley gestalt man

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
LN bis 194 [19,-85 4°]

die Figur/ oder gestalt der zukunfft vnsers lieben Herren JHesu Christi zu Gerichte zu etlichen malen / im Deutschenlande am Himmel gesehen hat.

II.

BEsorge ich/Sintemal das Euangelium von Christo Jhesu vnserm einigen Erlöser vnd Seligmacher / nu bißher eine gute lange zeit in Deutschlande rein / vnd klar ist gelert/vnd geprediget worden/Aber nichts desto weniger / findet man zumal wenig Leute / die sich ernstlich daraus bessern / Die Welt wird jmmer je erger / wil gar nicht erkennen die zeit jhrer heimsuchunge/wird des Göttlichen Wortes müde / vnd vberdrüssig/Folget jhrem Kopffe zu allem argen/Vnd wil nicht leiden/das man sie darüber straffet/Engstiget vnd plaget die waren Christen. Derhalben ist aus den zuuor ergangenen Historien/ vnd erscheinunge dergleichen Cometen zubesorgen / Wo das insonderheit mit warer Busse / GOTT dem Almechtigen nicht von waren Christen wird abgebeten/das GOtt der Almechtige verhengen werde / das frembde auslendische Völcker Deutschlandt vberfallen/verheren/plagen/ vnd engstigen werden / wie vor zeiten mit Attila vnd ander Geissel Gottes/ auch geschehen ist/ Vnd wie der Prophet Ezechiel vom Gog / vnd Magog vor zeiten geweissaget/der doch endlich auff den Bergen Israelis sol vnterliegen/ vnd durch sonderliche schickunge Gottes

III.

HAlte ichs dafür/wie dieser Comet an jhm selbst eine gewisse brennende Fackel ist des Göttlichen Zorns/ vber alle vnbusfertige/ Rohe / sichere Epicurische verechter des Göttlichen Worts/ denn er gewiß allerley straffunge bedeutet.

Also/

Also / sey er nach seiner schönen farbe / ein rechtes Trostbild aller Bußfertigen Sünder / vnd Sünderin / Die sich mit ernst von der Gottlosigkeit dieser argen bösen Welt absündern / erkennen die zeit jhrer heimsuchung / bekeren sich zu Gott mit warer Busse / Bitten von hertzen vmb erlinderung der wolverdienten straffungen / vnd bereiten sich mit gleubigem hertzen / auff die fröliche zukunfft vnsers lieben HErren JHesu Christi mit gedult / auff hoffnung eines bessern / vnd Ewigen Lebens / nach verstossung des Teuffels / vnd aller Gottlosen in das Ewige verdamnis / Solcher wird Gott der Almechtige nicht vergessen / Sondern viel mehr erretten / wie den lieben Noha in der Sindflut / Oder Loth aus dem schwefelpful zu Sodoma vnd Gomorra.

IIII.

IST zubesorgen / Das dieser Comet im Stier / als in einem kalten / drockenen vnd jrdischen zeichen / werde bedeuten viel vngeheure sturmwinde / Erdbydem / vnd etliche folgende missiar an früchten vnd gewechsen der Erdbodens / sonderlich / weil man die Edle gaben GOTtes / so schendlich missbrauchet in Deutschlande / mit solchem vnchristlichem fressen vñ sauffen / Tag vnd Nacht vber / auch darneben mit solchem grewlichen fluchen / vnd lesterungen GOttes / das warlich wird hoch von nöten werden / Busse zuthun / vnd solche wolverdiente straffunge Gottes mit emsigem gebet durch Christum vnsern HErren abzuwenden.

V.

PLinius / als ein erfarner in allerley vorgehenden alten Historien / vnd geschichten / vermeldet / Das Cometen auff das

6 Monat.

kürtzeste 7. Tage lang / auff das lengste aber / vber 180. Tage nicht zu erscheinen pflegen / Nach dem aber dieser Comet / nu mehr fast vber 9. Monat lang gesehen wird / Vnd wie hiebeuor andere erscheinende Cometen / gemeiniglich grosse Derrunge mitbracht / Dieser aber viel schnewetters / langwirige kelte / viel regens vnd feuchtigkeit / Ist zubesorgen / das nach seiner verlesschunge / eine merckliche vergiffeunge der lufft werde zubesorgen sein / mit allerley Pestilentzischen Fiebern / vnd Kranckheiten / damit GOtt der Almechtige werde einerndten vnd ausreumen / an vielen örten in der Welt / Ob er vns damit widerumb könne in eine furcht bringen seines Göttlichen Namens vnd Wortes. Gott gebe vns seine Göttliche gnade / Das wir das alles vor der zeit bedencken / vns recht in die zeit schicken / Busse thun / vnd mit ernstlicher anruffung GOTTES / vnd vnserm Christlichem gebet / in dem Namen Jhesu Christi / vnsers einigen Seligmachers / so viel bey Gott dem Almechtigen erhalten / Das er die wolverdiendte straffe vnser Sünde dermassen lindere / Das wir dieselbigen mitgedult ausstehen / vñ vberwinden. Das wünsche ich einem jeden waren Christen / zum frölichen eingange / eines glückseligen Newen Jares / Amen.

Moses

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
LN bis 194 [19,-85 4°]

Moses am 32. Capittel seines 5. Buchs.

O das mein Volck weise were/ vnd bedechte solches/das sie verstünden / was jhnen hernacher begegnen wird.

Christus vnser Herre/Matthei 24.

Bald nach dem Trübsal der letzten zeit/ wird die Sonne verfinstert werden/vnd der Monde wird seinen schein verlieren/ vnd die Sterne werden vom Himmel fallen/vnd die kreffte der Himmel / werden sich bewegen / Vnd als deñ wird erscheinen DAS ZEICHEN DES MENSCHEN SONES. Vnd als denn werden heulen alle Geschlecht auff Erden/vnd werden sehen kommen des Menschen Son in der wolcken des Himmels/mit grosser krafft vnd herrligkeit.

Problema expendendum in apparitione
Cometę pręsentis paulo diligentius.

Dixit Albumasar. Cometa supra venerem visus fuit: non igitur in Regione elementari est, contra Philosophum.

Hier: Cardanus segmenti 2. aphorismo 23.

Ioachimus Camerarius.

οὐδεὶς κομήτης, ὅστις οὐ κακὸν φέρει.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
LN bis 194 [19,-85 4°]

Gedruckt zu Erffurdt/
durch Georgium Bawman / wonhafftig auff dem Fische-
marckt.

M. D. LXXIIII.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
LN bis 194 [19,-85 4°]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
LN bis 194 [19,-85 4°]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
LN bis 194 [19,-85 4°]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
LN bis 194 [19,-85 4°]